



# Exchange Traded Funds (ETFs) bei Privatanlegern in Deutschland 2019

Studie auf Basis einer national repräsentativen  
Befragung von 1.000 Personen

# Agenda

---

1. **Ziele und Methodik**
2. Key Learnings
3. Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen
  - Aktuelle Verbreitung in der deutschen Bevölkerung
  - Wissensstand bezüglich unterschiedlicher Geldanlagen
  - Gründe, die für und gegen Wertpapieranlagen sprechen
  - Bewertung unterschiedlicher Wertpapieranlagen
  - Zukünftige Investitionsbereitschaft in Wertpapiere
4. Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)
  - Eignung von ETFs für unterschiedliche Anlageziele
  - Bewertung von ETFs
  - Geplante Anlagen in ETFs
5. Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an Banken im ETF-Geschäft

Anhang

## Ziele / Voraussetzungen

- Die Studie „Exchange Traded Funds (ETFs) bei Privatanlegern in Deutschland 2019“ ist eine Untersuchung der European Bank for Financial Services (ebase®) in Zusammenarbeit mit dem renommierten weltweit aktiven Marktforschungsinstitut Toluna.
- Ziel der Untersuchung ist die Analyse der Bekanntheit und Verbreitung von Exchange Traded Funds (ETFs) bei Privatpersonen in Deutschland. Zudem soll die Einstellung der Deutschen gegenüber ETFs analysiert werden. Darüber hinaus sollen auf die erwartete Entwicklung der ETF-Anlagen eingegangen und die Anforderungen an ETFs dargestellt werden.
- Die in der Studie dargestellten Berechnungen basieren auf den Einschätzungen der Befragten unter den aktuellen Marktbedingungen.

## Vorgehen

- Für die Studie wurden im Jahr 2019 1.000 Bundesbürger mit einem Mindestalter von 18 Jahren online durch das Marktforschungsinstitut Toluna befragt. Die Stichprobe der Teilnehmer kann für den deutschen Markt als repräsentativ angesehen werden.
- Die Auswahl der Teilnehmer erfolgte durch Toluna, vollkommen unabhängig von bestehenden Kundenbeziehungen der European Bank Bank for Financial Services (ebase®).

# Agenda

---

1. Ziele und Methodik
2. **Key Learnings**
3. Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen
  - Aktuelle Verbreitung in der deutschen Bevölkerung
  - Wissensstand bezüglich unterschiedlicher Geldanlagen
  - Gründe, die für und gegen Wertpapieranlagen sprechen
  - Bewertung unterschiedlicher Wertpapieranlagen
  - Zukünftige Investitionsbereitschaft in Wertpapiere
4. Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)
  - Eignung von ETFs für unterschiedliche Anlageziele
  - Bewertung von ETFs
  - Geplante Anlagen in ETFs
5. Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an Banken im ETF-Geschäft

Anhang

Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen

- > Rund die Hälfte der Deutschen hat oder hatte bereits Geld an der Börse angelegt
- > Aktien und aktive Investmentfonds sind für Anlagen in Wertpapiere am weitesten verbreitet
- > Knapp 20% der Wertpapieranleger haben bereits Erfahrungen mit ETFs gesammelt
- > Während die Deutschen einen guten Wissenstand zu Sparanlagen haben, sind Wertpapiere weniger bekannt
- > Wertpapieranlagen erfolgen in erster Linie zum Vermögensaufbau, als Alternative im Zinstief und zur Altersvorsorge
- > 21% haben in den nächsten 12 Monaten vor, in aktive Fonds anzulegen, 17% in ETFs
- > Bei den ETF-Investments sind vor allem Anlagen in Produkte auf Aktien- und Rentenindizes geplant

### Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)

- ETFs werden vor allem zum langfristigen Vermögensaufbau sowie zur Altersvorsorge genutzt
- 44% gehen davon aus, dass der Anteil von ETFs an ihren Geldanlagen in den nächsten drei Jahren steigen wird
- Insbesondere Männer, Jüngere und Personen mit höheren Einkommen wollen zukünftig vermehrt ETFs nutzen
- Auf Sicht von 5 Jahren wird erwartet, dass knapp 50% der in Fonds investierten Gelder in ETFs angelegt sein werden, der übrige Teil weiterhin in aktiven Fonds

### Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an die Bank

- Bei der Auswahl von ETFs stehen die Gebühren und Bekanntheit im Fokus: 48% der Befragten sind geringe laufende Gebühren wichtig, die Bekanntheit des Anbieters ist aus Sicht von 46% (sehr) wichtig
- Für den Handel mit ETFs stehen für die Kunden bei ihrer Bank oder Sparkasse geringe Transaktionskosten (53%) im Fokus
- Zudem wird die Möglichkeit, auch Einmalanlagen (48%) und Sparpläne (45%) mit geringen Beträgen durchführen zu können, als wichtig erachtet
- Um die jeweils passenden Produkte zu finden, hat ein breites Angebot von unterschiedlichen ETF-Anbietern (39%) für die Kunden eine große Bedeutung

# Agenda

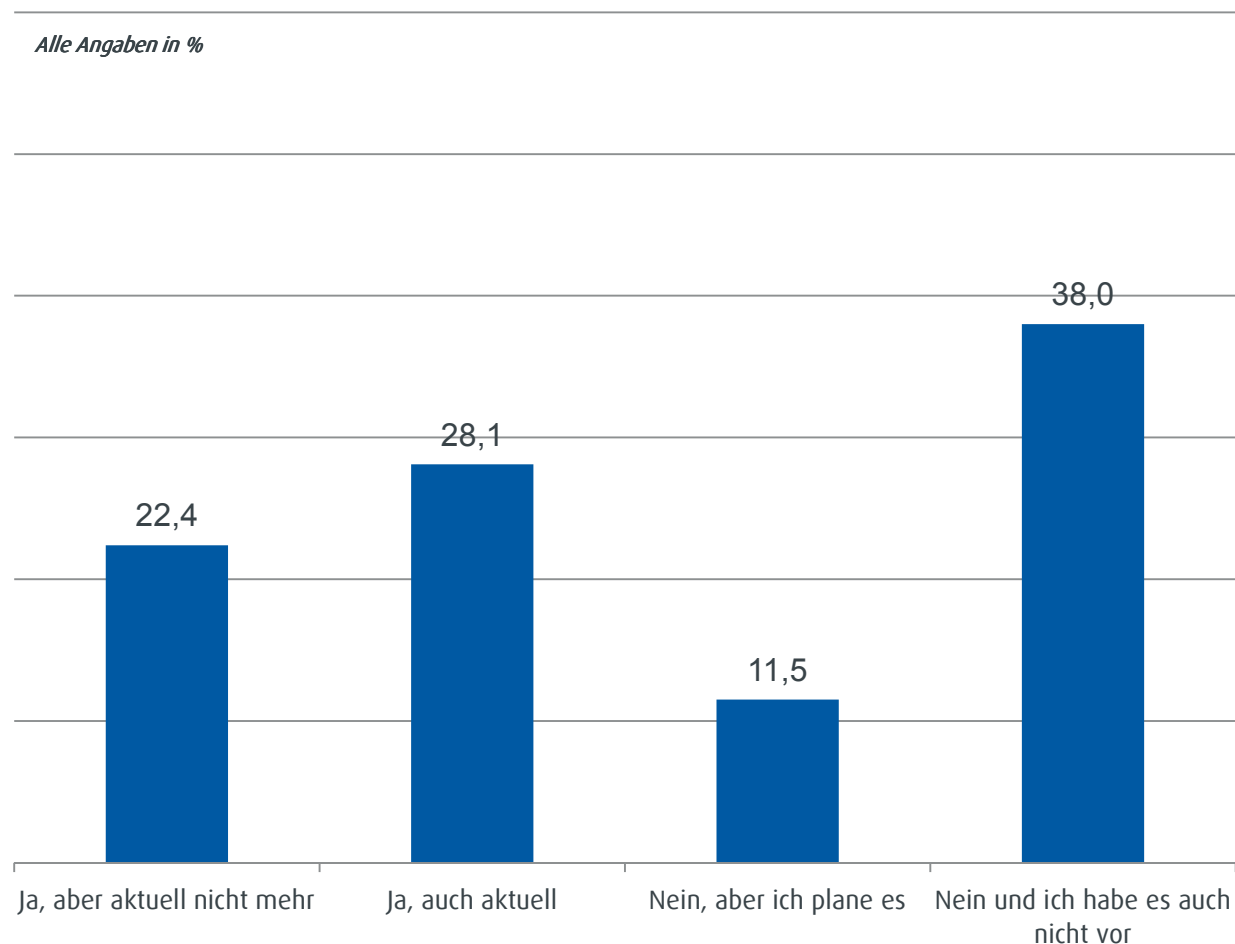
---

1. Ziele und Methodik
2. Key Learnings
3. **Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen**
  - Aktuelle Verbreitung in der deutschen Bevölkerung
  - Wissensstand bezüglich unterschiedlicher Geldanlagen
  - Gründe, die für und gegen Wertpapieranlagen sprechen
  - Bewertung unterschiedlicher Wertpapieranlagen
  - Zukünftige Investitionsbereitschaft in Wertpapiere
4. Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)
  - Eignung von ETFs für unterschiedliche Anlageziele
  - Bewertung von ETFs
  - Geplante Anlagen in ETFs
5. Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an Banken im ETF-Geschäft

Anhang

# Rund die Hälfte der Deutschen hat oder hatte bereits Geld an der Börse angelegt

— Haben Sie schon einmal Geld an der Börse bzw. in Wertpapiere angelegt, bspw. in Aktien, Anleihen, Fonds oder Zertifikate? —

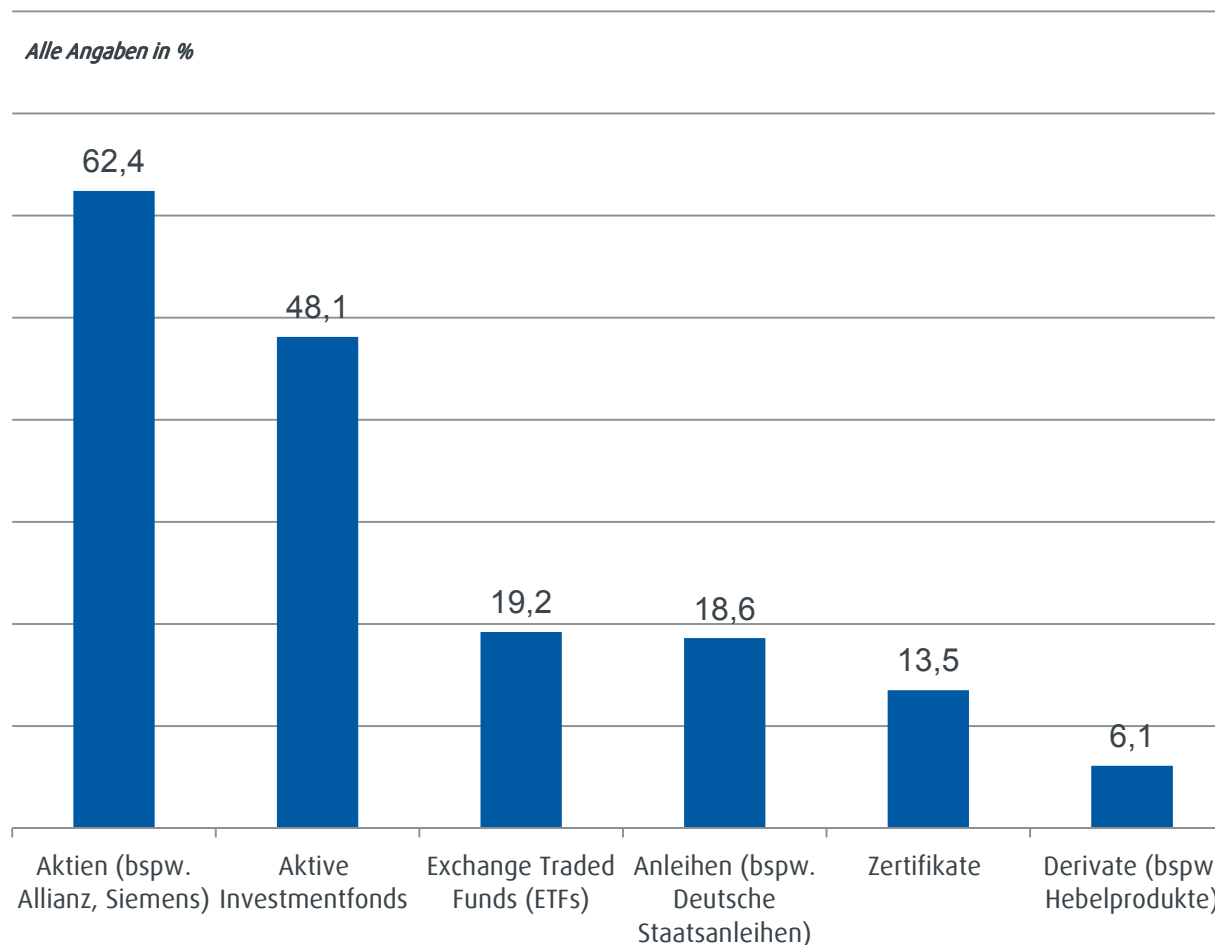


- Aktuell haben 28% der Studienteilnehmer Geld in Wertpapiere, wie Aktien oder Fonds angelegt, 22% haben dies in der Vergangenheit getan, aktuell aber nicht mehr
- Immerhin rund 12% haben vor, zukünftig Geld in Wertpapiere anzulegen
- 38% haben aktuell keine Wertpapieranlagen und planen dies auch zukünftig nicht



# Aktien und aktive Investmentfonds sind für Anlagen in Wertpapiere am weitesten verbreitet

— Welche Anlagen haben Sie genutzt bzw. nutzen Sie? —



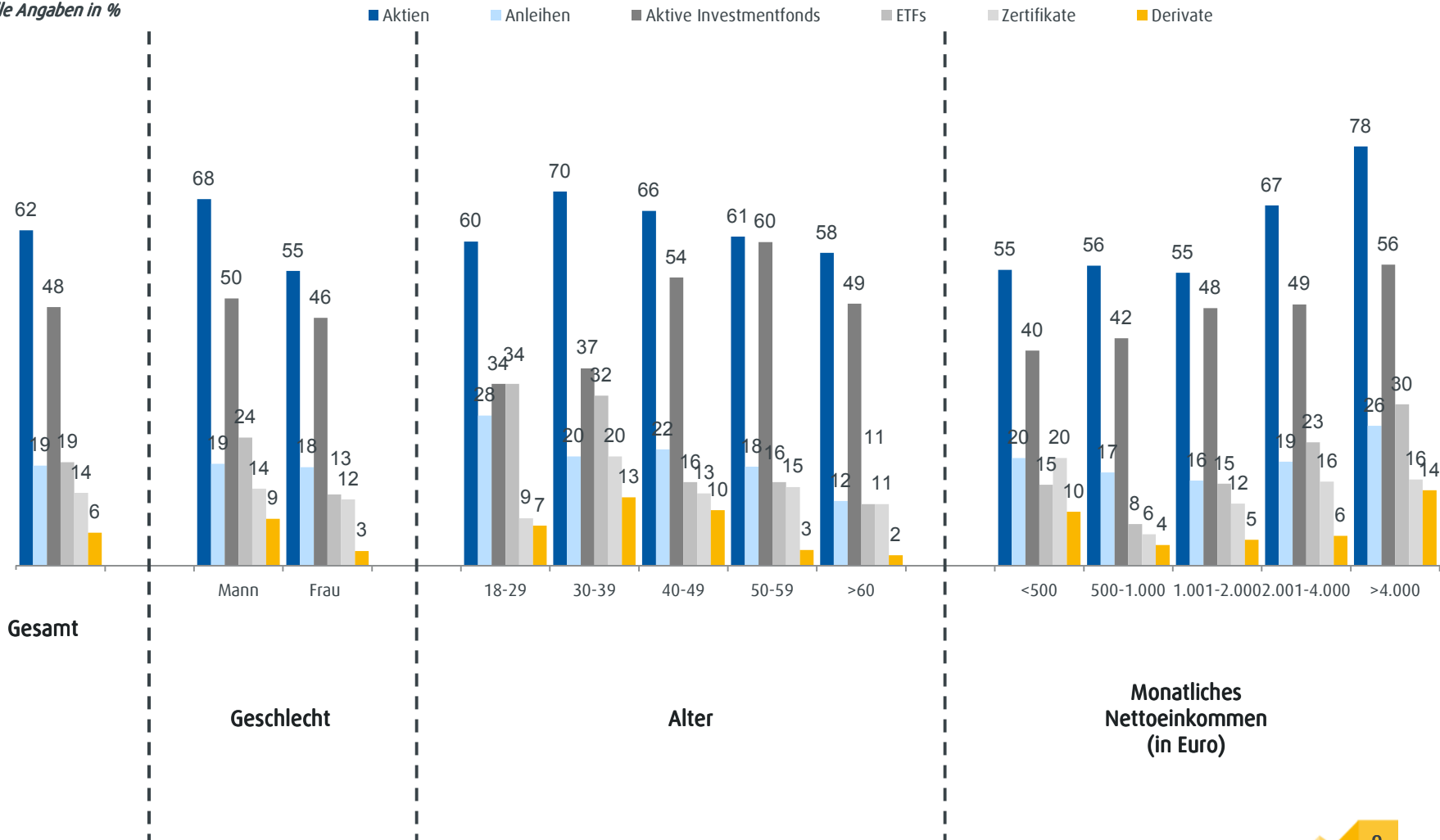
- Aktien werden bzw. wurden von über 62% derjenigen, die aktuell in Wertpapiere angelegt haben oder dies in der Vergangenheit getan haben, als Anlage genutzt
- Aktive Investmentfonds sind neben Aktien die beliebteste Wertpapieranlage, 48% nutzen diese aktuell oder haben dies in der Vergangenheit getan
- Knapp 20% der Wertpapieranleger haben bereits Erfahrungen mit ETFs gesammelt

Frage für nur Befragte, die aktuell in Wertpapiere anlegen oder in der Vergangenheit in Wertpapiere angelegt hatten

# Insbesondere Jüngere sowie Personen mit höherem Einkommen setzen auf ETFs

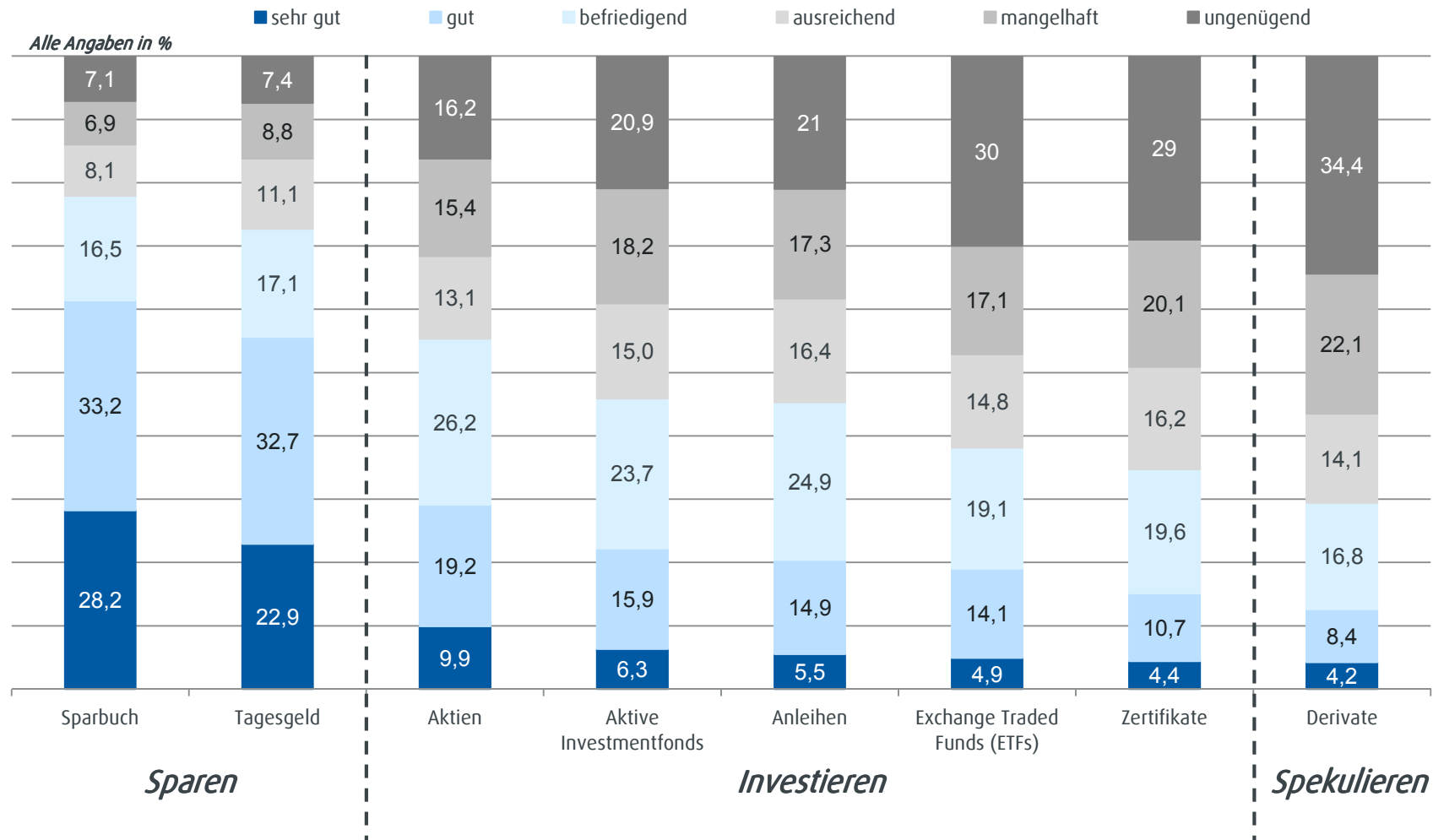
## — Welche Anlagen haben Sie genutzt bzw. nutzen Sie? —

Alle Angaben in %



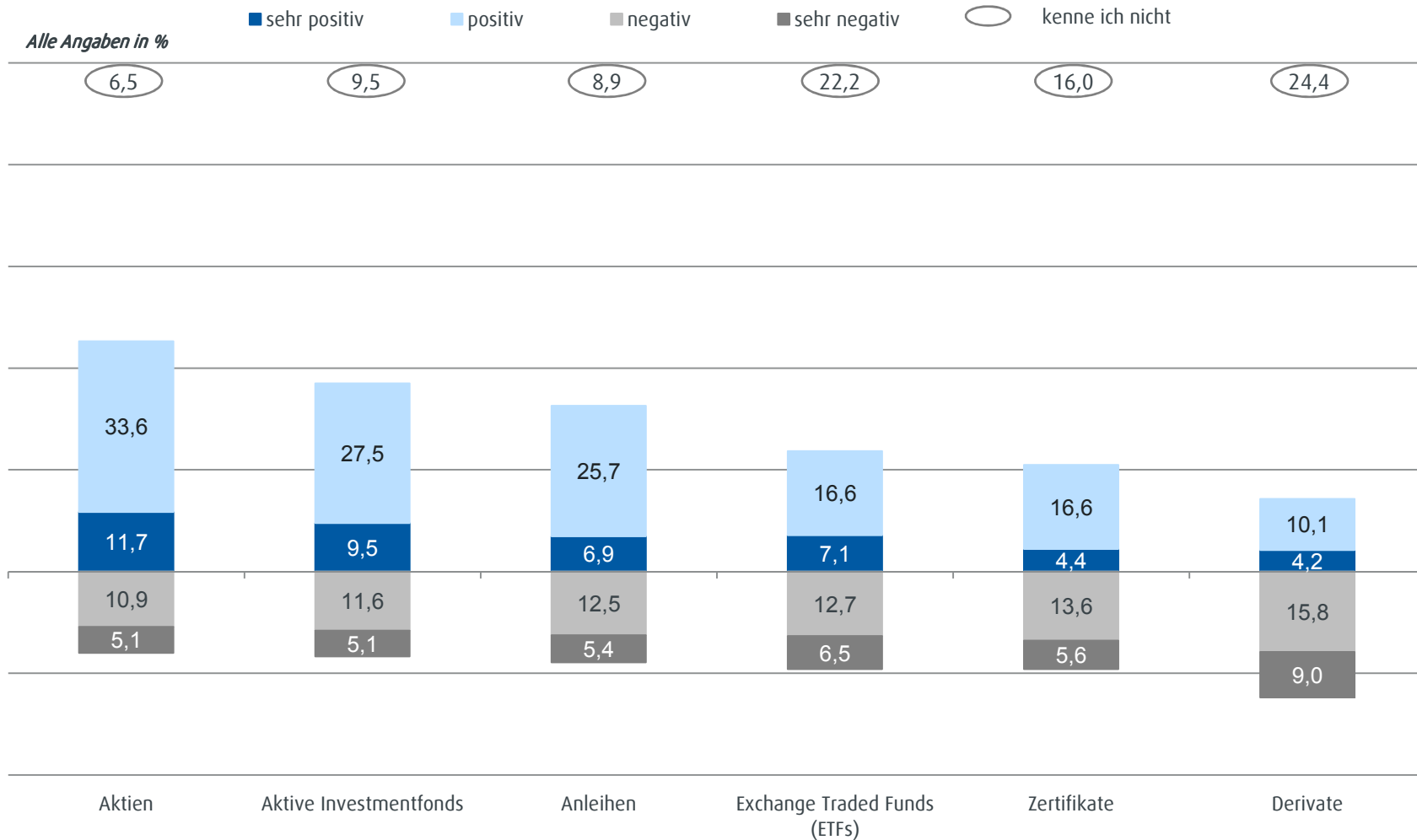
# Während die Deutschen einen guten Wissensstand bei Sparanlagen haben, sind Wertpapieranlagen weniger bekannt **ebase**

— Wie bewerten Sie Ihr Wissen in Bezug auf die folgenden Geldanlagen? —



# Knapp ¼ der Deutschen kennt den Begriff ETF noch nicht, Kenner bewerten diese jedoch überwiegend positiv

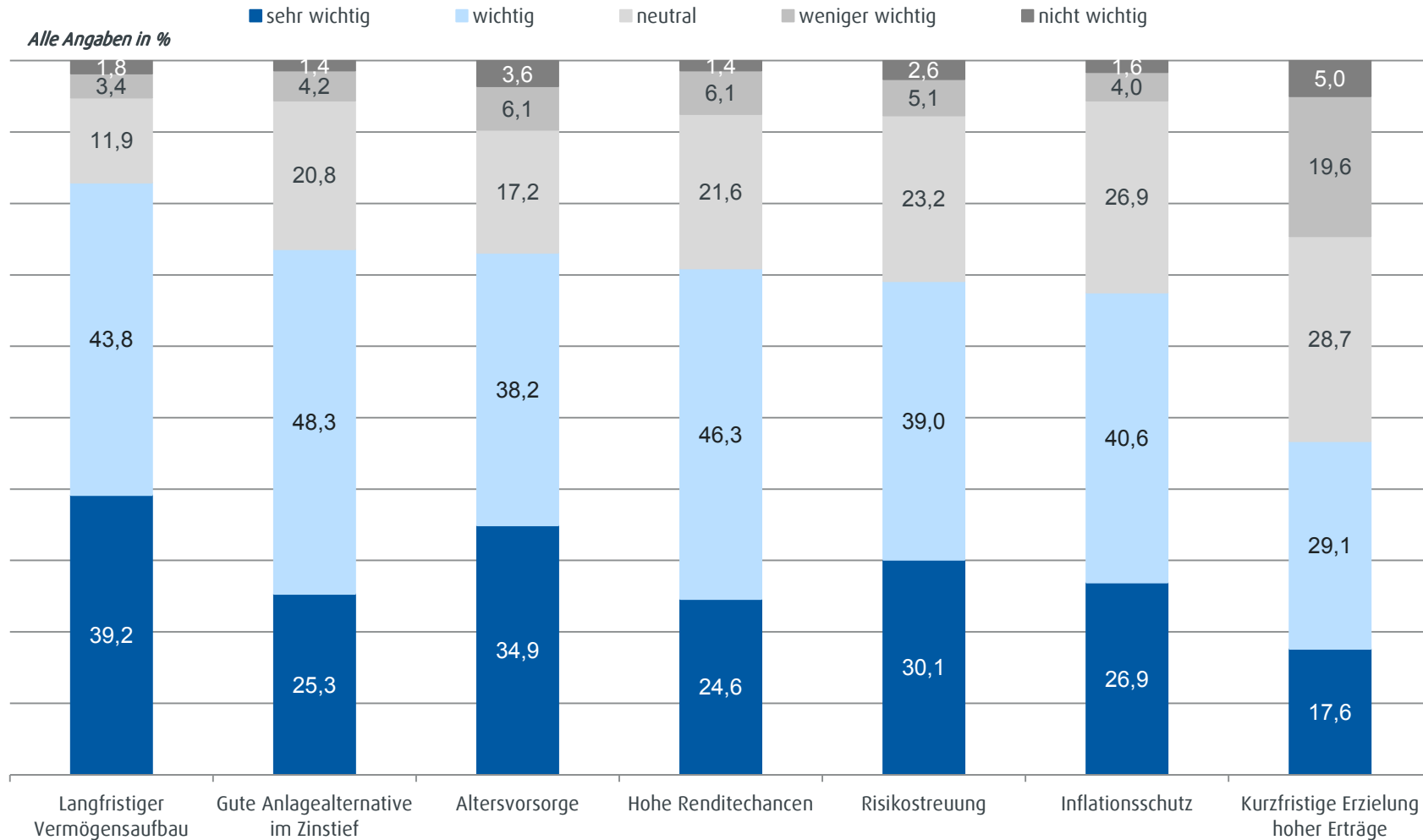
— Wie bewerten Sie die folgenden Möglichkeiten, um Geld an der Börse anzulegen? —



Ohne Antworten „neutral“, entspricht fehlendem Anteil zu 100%

# Wertpapieranlagen erfolgen in erster Linie zum Vermögensaufbau, als Alternative im Zinstief und zur Altersvorsorge

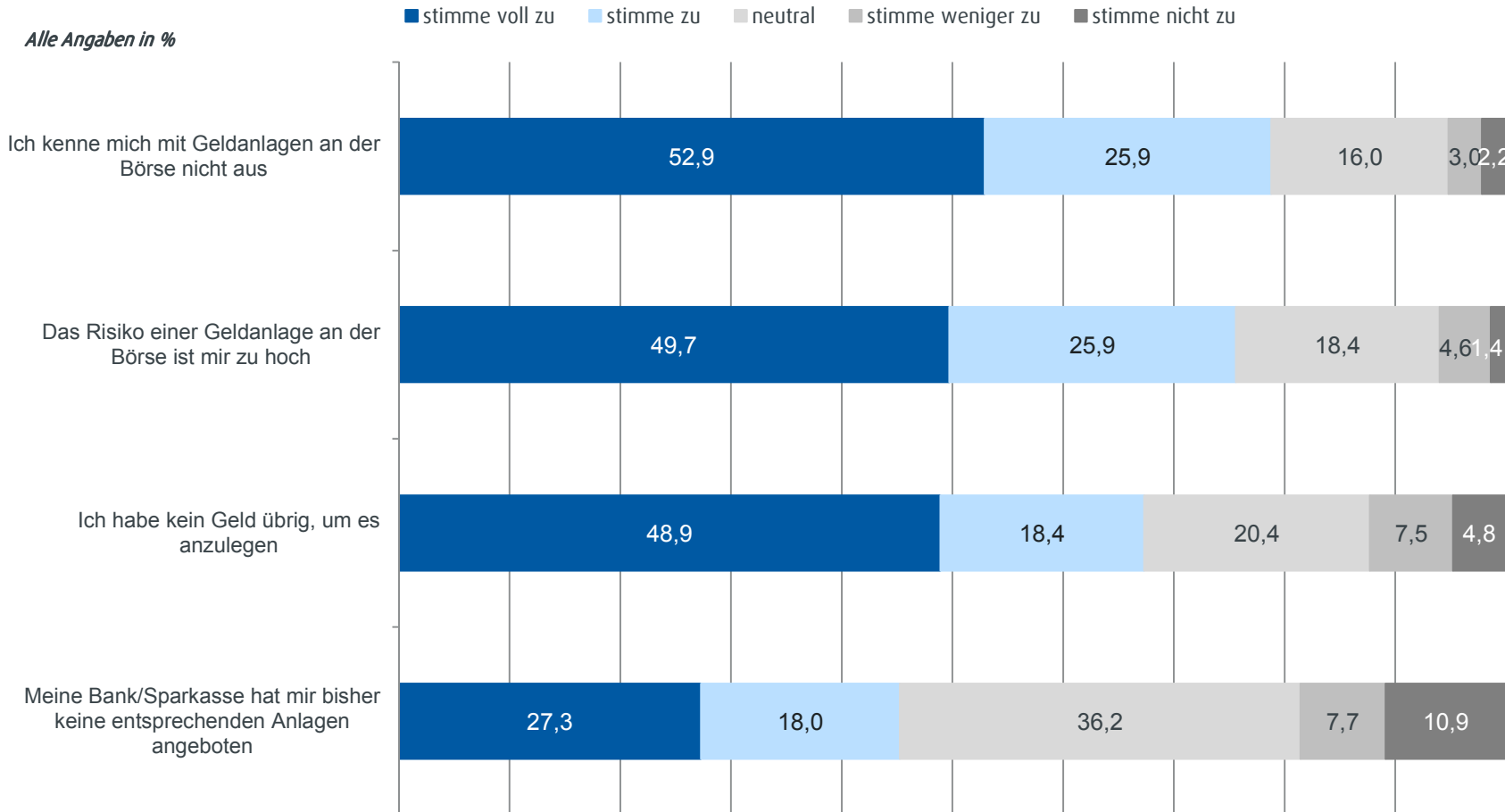
— Welche Bedeutung haben bzw. hatten die folgenden Faktoren bei Ihrer Entscheidung, Geld an der Börse bzw. in Wertpapiere anzulegen? —



Frage für nur Befragte, die aktuell in Wertpapiere anlegen oder in der Vergangenheit in Wertpapiere angelegt hatten

# Sofern bisher kein Geld an der Börse angelegt wurde, liegt dies in erster Linie an fehlenden Kenntnissen

— Aus welchem Grund haben Sie bisher kein Geld an der Börse bzw. in Wertpapiere angelegt? —



Frage für nur Befragte, die noch nicht in Wertpapiere angelegt haben  
 Sonstige: Grundsätzliche Ablehnung von Wertpapieranlagen, kein Interesse an Wertpapieranlagen

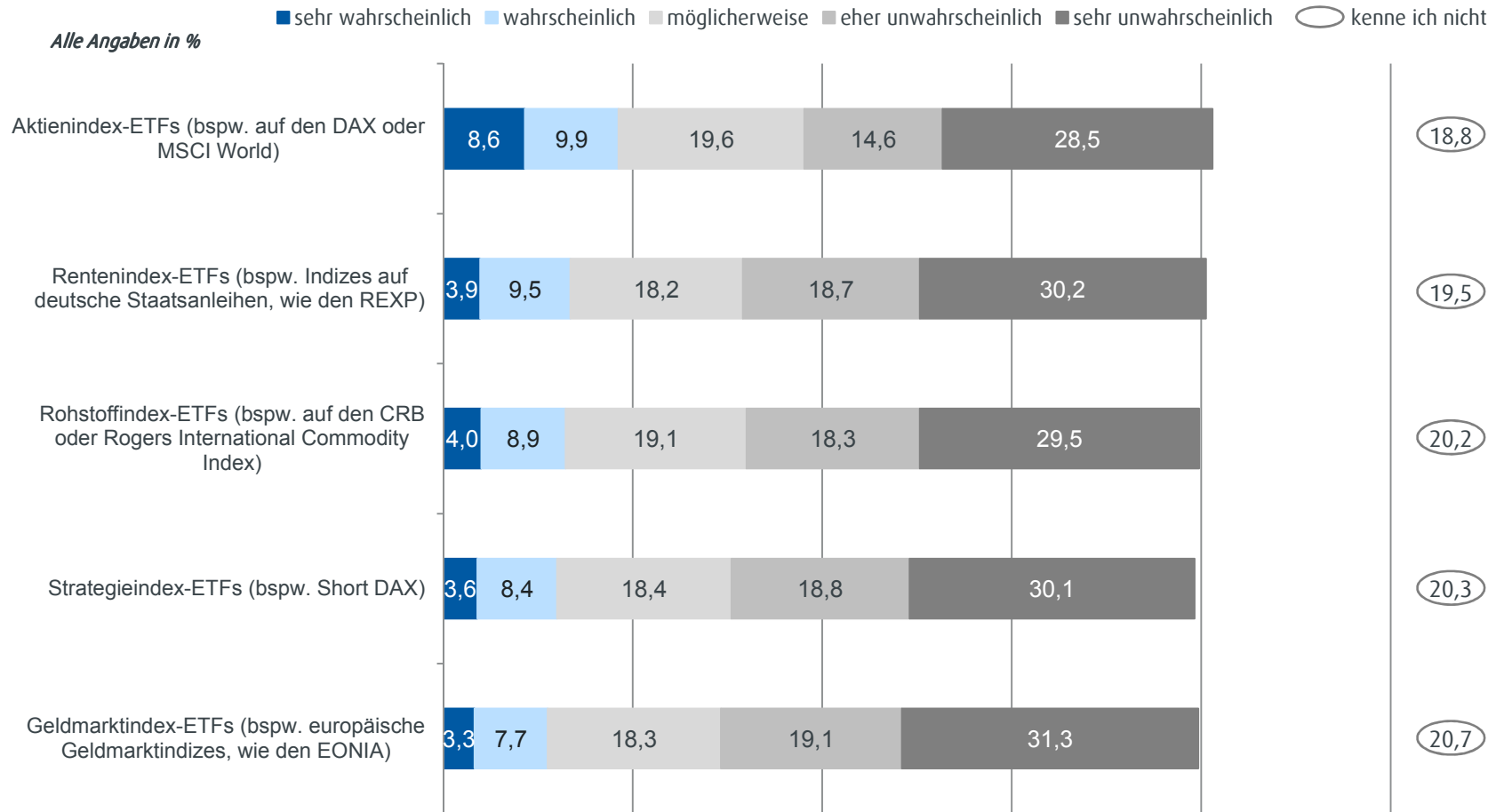
# Die Bereitschaft für Wertpapieranlagen ist groß, 21% haben in den nächsten 12 Monaten vor, in aktive Fonds anzulegen

— Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten folgende Wertpapiere kaufen, um Geld an der Börse anzulegen? —



# Bei ETF-Investments sind vor allem Anlagen in Produkte auf Aktien- und Rentenindizes geplant

— Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten folgende Exchange Traded Funds (ETFs) kaufen, um Geld an der Börse anzulegen? —





# Agenda

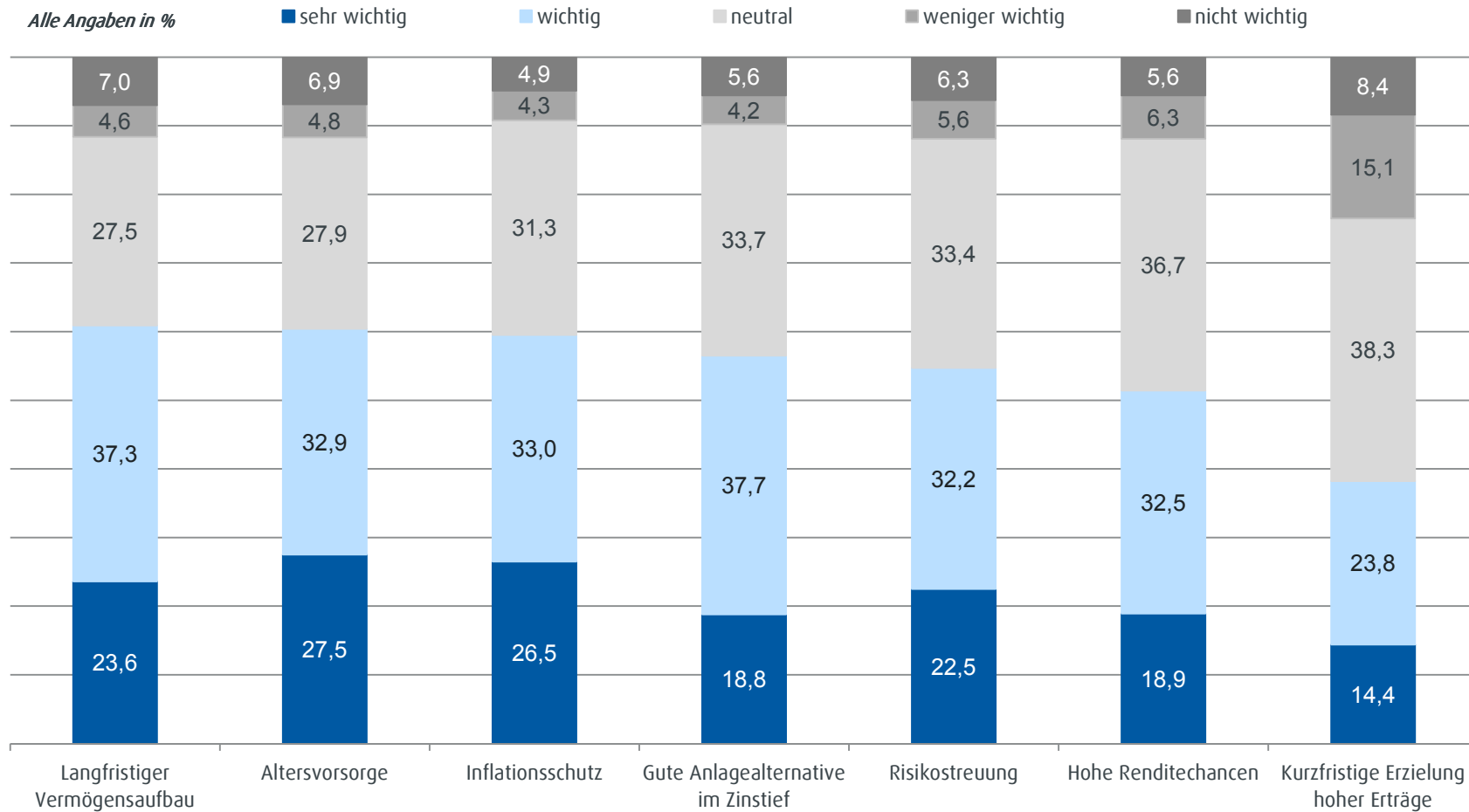
---

1. Ziele und Methodik
2. Key Learnings
3. Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen
  - Aktuelle Verbreitung in der deutschen Bevölkerung
  - Wissensstand bezüglich unterschiedlicher Geldanlagen
  - Gründe, die für und gegen Wertpapieranlagen sprechen
  - Bewertung unterschiedlicher Wertpapieranlagen
  - Zukünftige Investitionsbereitschaft in Wertpapiere
4. **Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)**
  - Eignung von ETFs für unterschiedliche Anlageziele
  - Bewertung von ETFs
  - Geplante Anlagen in ETFs
5. Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an Banken im ETF-Geschäft

Anhang

# ETFs werden vor allem zum langfristigen Vermögensaufbau sowie zur Altersvorsorge genutzt

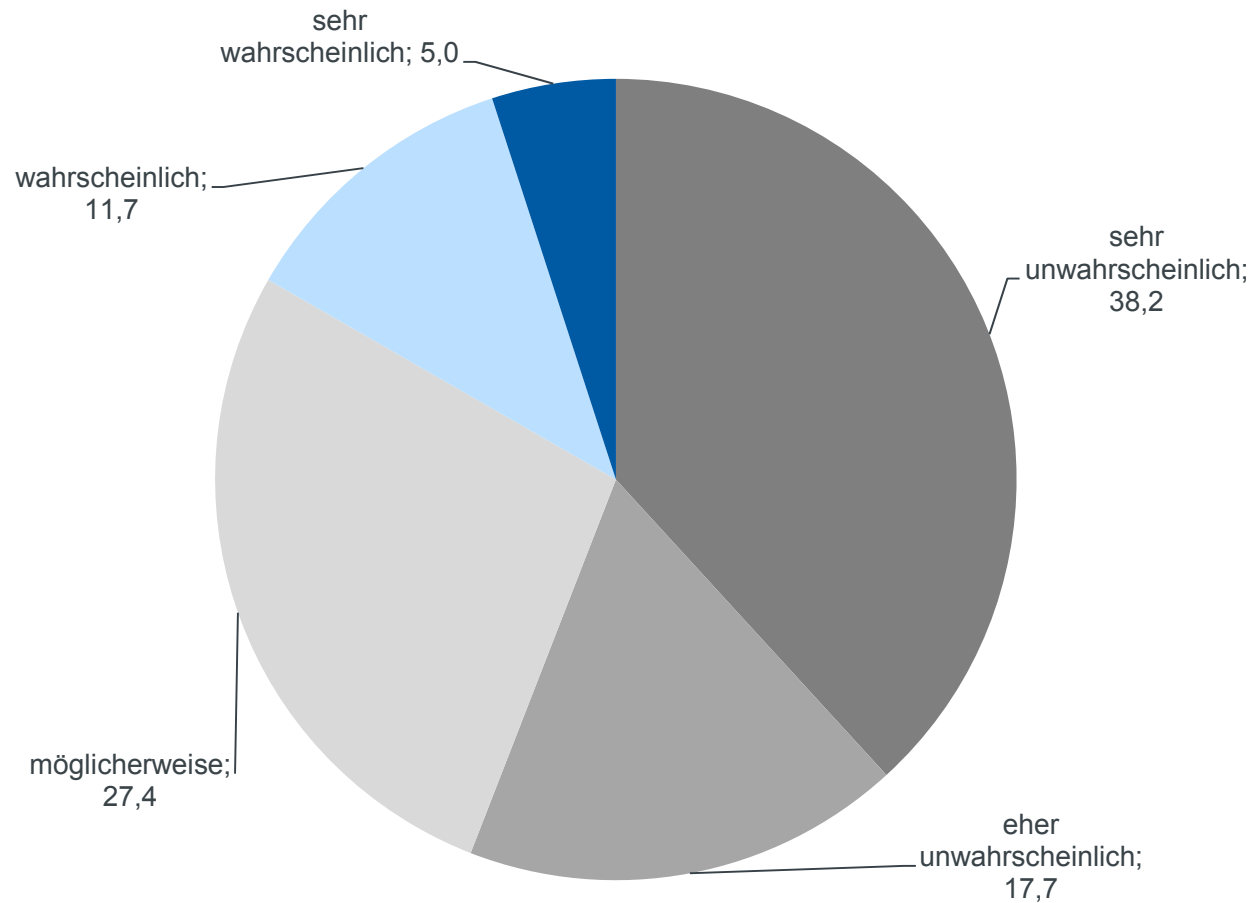
— Welche Bedeutung haben bzw. hätten die folgenden Faktoren bei Ihrer Entscheidung, Geld in Exchange Traded Funds (ETFs) anzulegen? —



Befragten, die angaben den Begriff Exchange Traded Funds (ETF) nicht zu kennen wurde eine Definition bereitgestellt: Exchange Traded Funds (ETFs) sind börsengehandelte Indexfonds. ETFs bilden die Wertentwicklung von Kapitalmarktindizes, wie beispielsweise dem DAX oder S&P 500, möglichst exakt nach. Im Gegensatz zu aktiv gemanagten Investmentfonds wird nicht – basierend auf Analysen von Märkten oder Unternehmen – versucht, ein Portfolio zusammenzustellen, das sich besser als der Markt entwickelt. Einziges Ziel der Fondsmanager bei ETFs ist es, dass die Wertentwicklung des Fonds möglichst genau der des Index entspricht.

# 44% gehen davon aus, dass der Anteil von ETFs an ihren Geldanlagen in den nächsten Jahren steigen wird

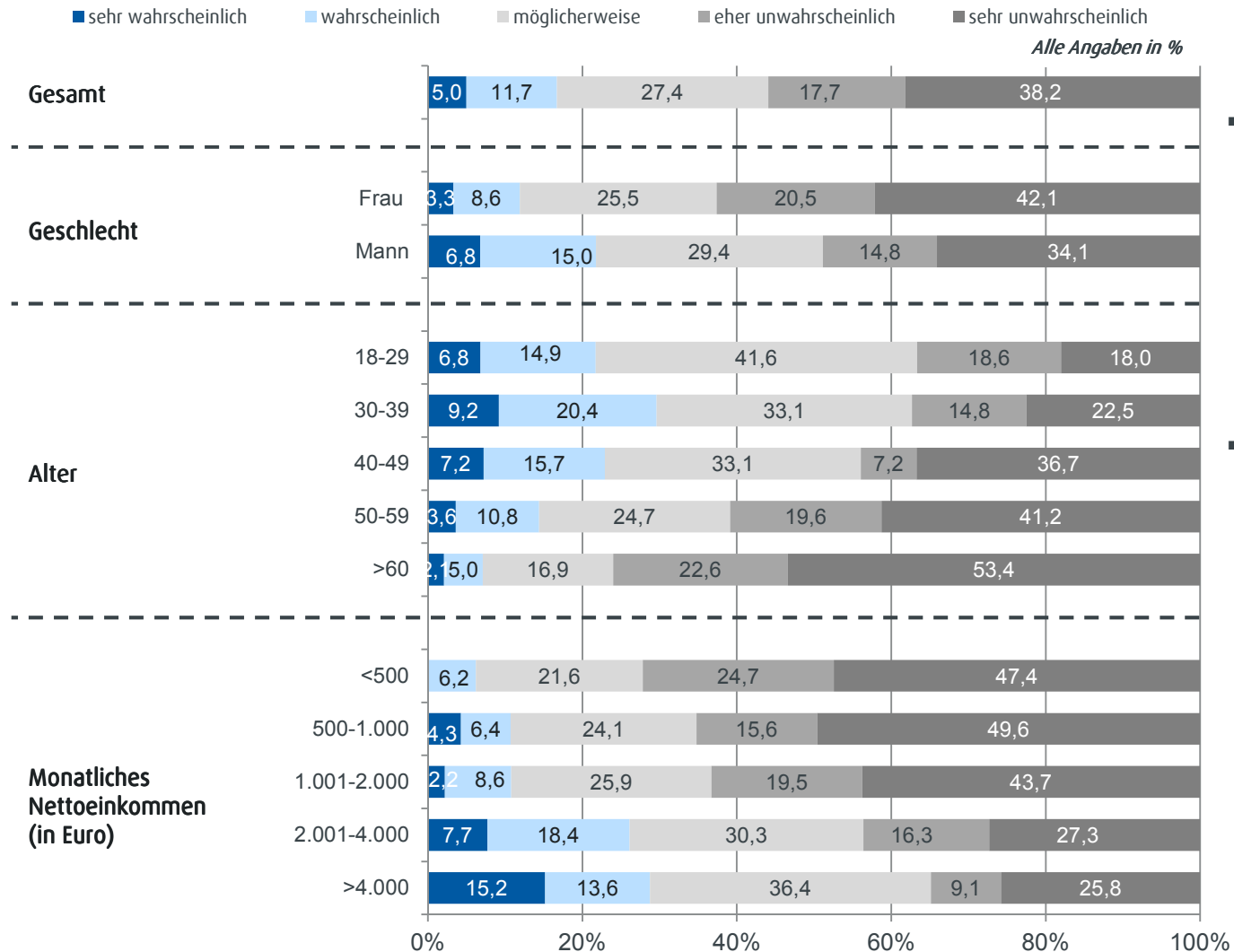
— Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Anteil von ETFs an Ihren gesamten Geldanlagen in den kommenden 3 Jahren ausbauen? —



- Etwas weniger als jeder zweite Deutsche geht davon aus, dass der Anteil von ETFs an den eigenen Geldanlagen in den kommenden drei Jahren steigen wird
- 5% rechnen mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit damit, dass der ETF-Anteil an ihren Geldanlagen deutlich ausgebaut wird, 12% mit hoher Wahrscheinlichkeit

# Insbesondere Männer, Jüngere und Personen mit höheren Einkommen wollen vermehrt ETFs nutzen

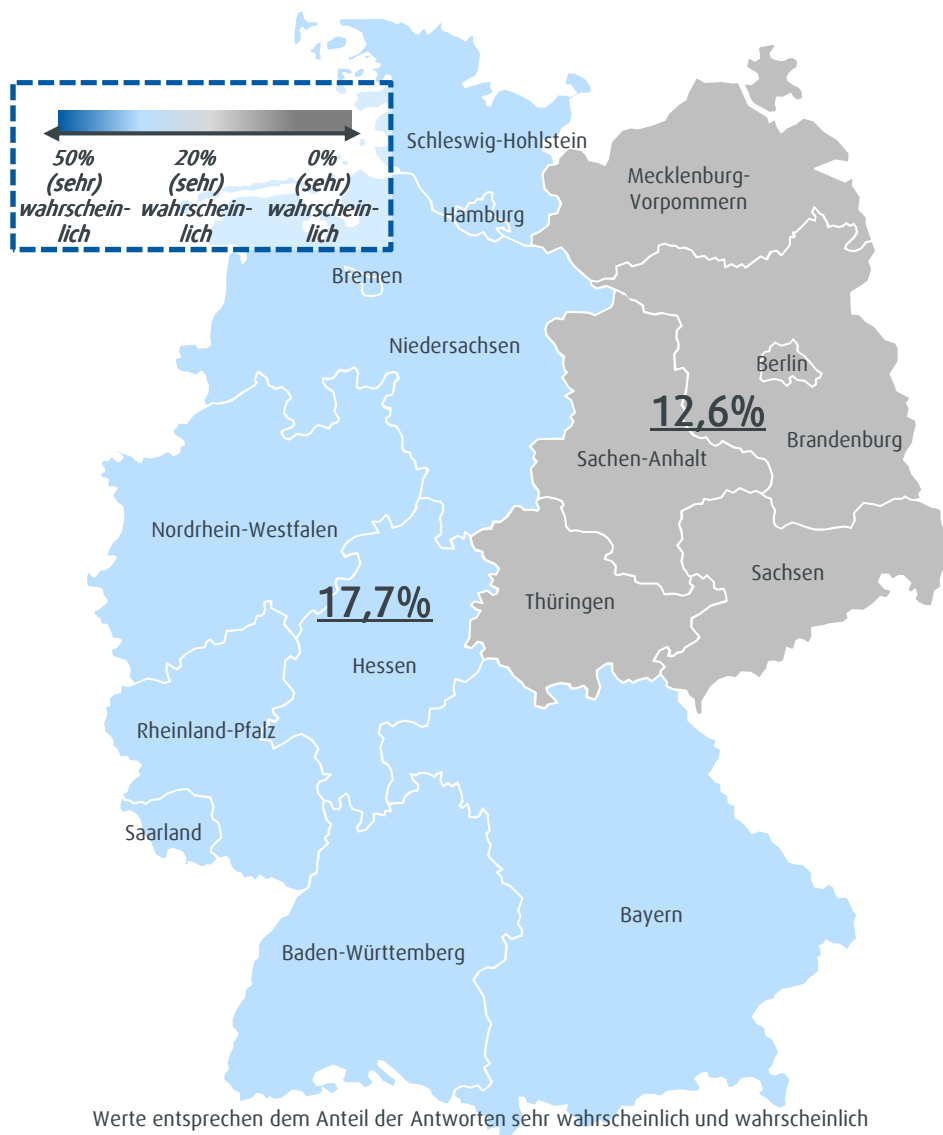
— Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Anteil von ETFs an Ihren gesamten Geldanlagen in den kommenden 3 Jahren ausbauen? —



- 22% der männlichen Befragten halten es für sehr wahrscheinlich, dass sie den Anteil von ETFs an ihrem Gesamtvermögen in den nächsten Monaten ausbauen werden
- Bei Personen mit einem monatlichen Einkommen von mehr als 4.000 Euro planen knapp 30% den ETF-Anteil an ihrem Vermögen auszubauen

# In den westdeutschen Bundesländern wird häufiger davon ausgegangen, dass der ETF-Anteil zukünftig steigt

— Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Anteil von ETFs in den kommenden 3 Jahren ausbauen? —

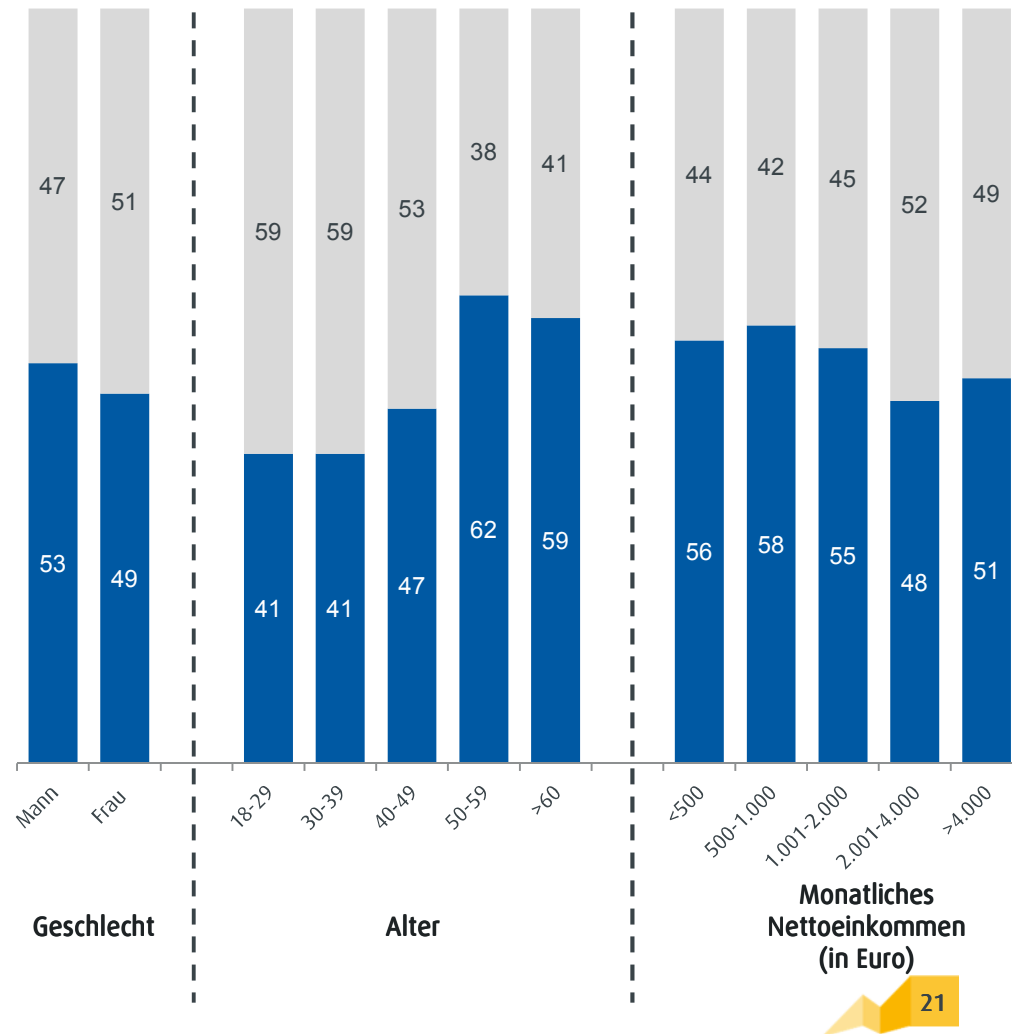
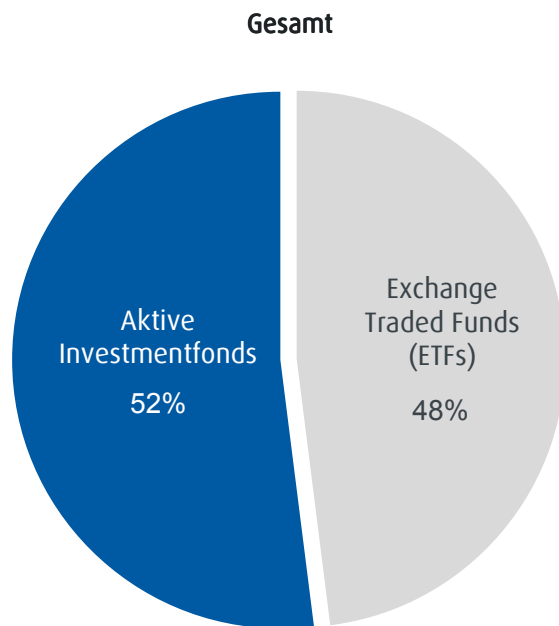


- Regional bestehen deutliche Unterschiede bezüglich der geplanten Nutzung von ETFs
- In den westdeutschen Bundesländern wird deutlich häufiger mit einem zukünftig steigenden ETF-Anteil am Gesamtvermögen gerechnet, 17,7% halten es für (sehr) wahrscheinlich, dass sie den Anteil von ETFs an ihrem Vermögen in den kommenden drei Jahren ausbauen. In Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Hamburg ist die Bereitschaft dazu überdurchschnittlich hoch
- In den ostdeutschen Bundesländern gehen 12,6% der Befragten davon aus, dass sie in den kommenden drei Jahren den Anteil von ETFs an ihrem Gesamtvermögen steigern werden. Die positivste Einschätzung zeigen dabei die Studienteilnehmer in Sachsen-Anhalt und Berlin. Die Befragten in Mecklenburg-Vorpommern stehen einem zukünftigen Bedeutungsgewinn von ETFs am kritischsten gegenüber

# Auf Sicht von 5 Jahren wird erwartet, dass knapp 50% der in Fonds investierten Gelder auf ETFs entfallen

— Wie werden Ihre Geldanlagen in Fonds in 5 Jahren schätzungsweise zwischen aktiven Investmentfonds und Exchange Traded Funds (ETFs) verteilt sein? —

Alle Angaben in %



# Agenda

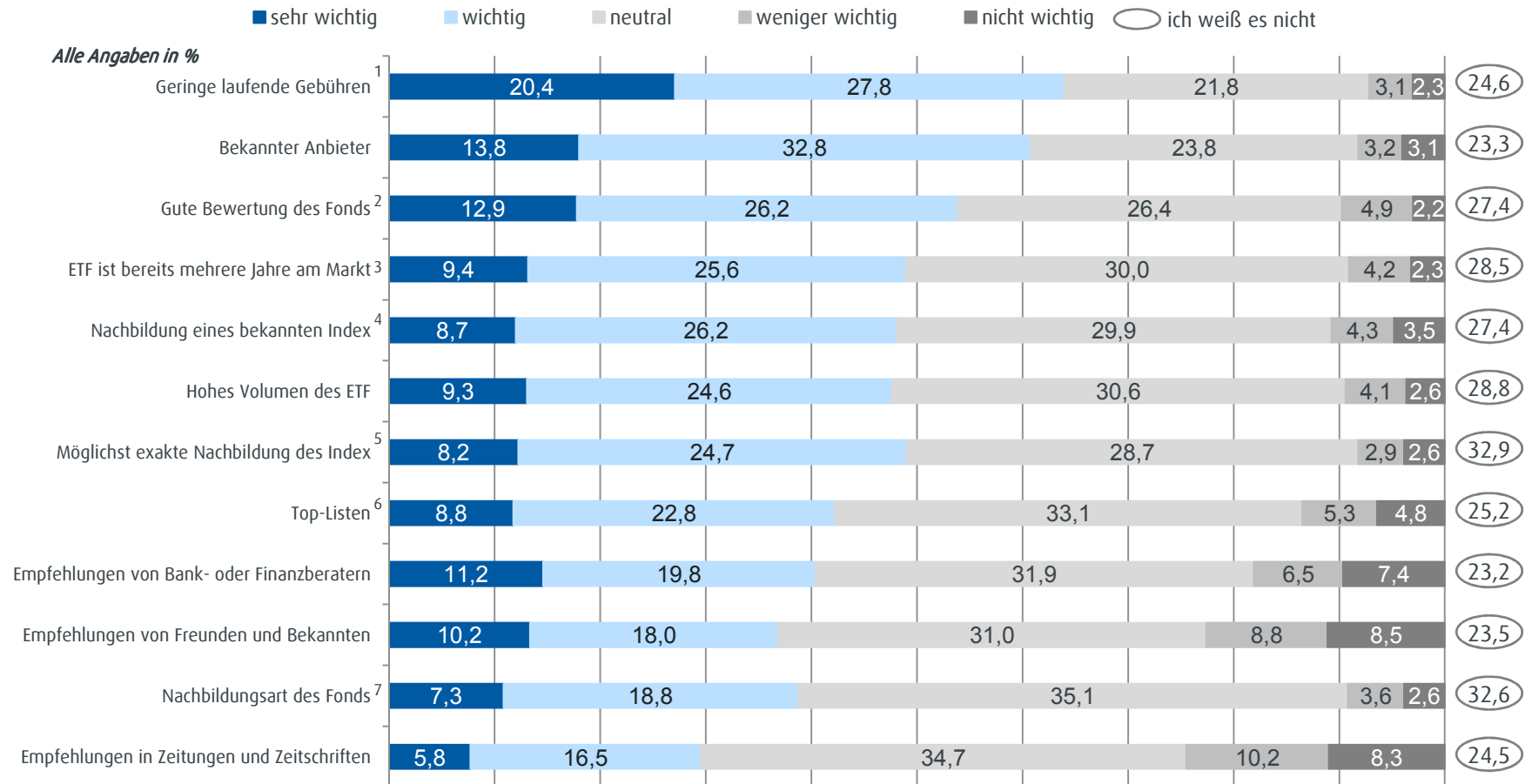
---

1. Ziele und Methodik
2. Key Learnings
3. Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen
  - Aktuelle Verbreitung in der deutschen Bevölkerung
  - Wissensstand bezüglich unterschiedlicher Geldanlagen
  - Gründe, die für und gegen Wertpapieranlagen sprechen
  - Bewertung unterschiedlicher Wertpapieranlagen
  - Zukünftige Investitionsbereitschaft in Wertpapiere
4. Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)
  - Eignung von ETFs für unterschiedliche Anlageziele
  - Bewertung von ETFs
  - Geplante Anlagen in ETFs
5. **Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an Banken im ETF-Geschäft**

Anhang

# Bei der ETF-Auswahl achten die Kunden vor allem auf die Gebühren sowie die Bekanntheit des Anbieters

— Wie wichtig sind für Sie die folgenden Faktoren bei der Auswahl eines Exchange Traded Funds (ETFs)? —

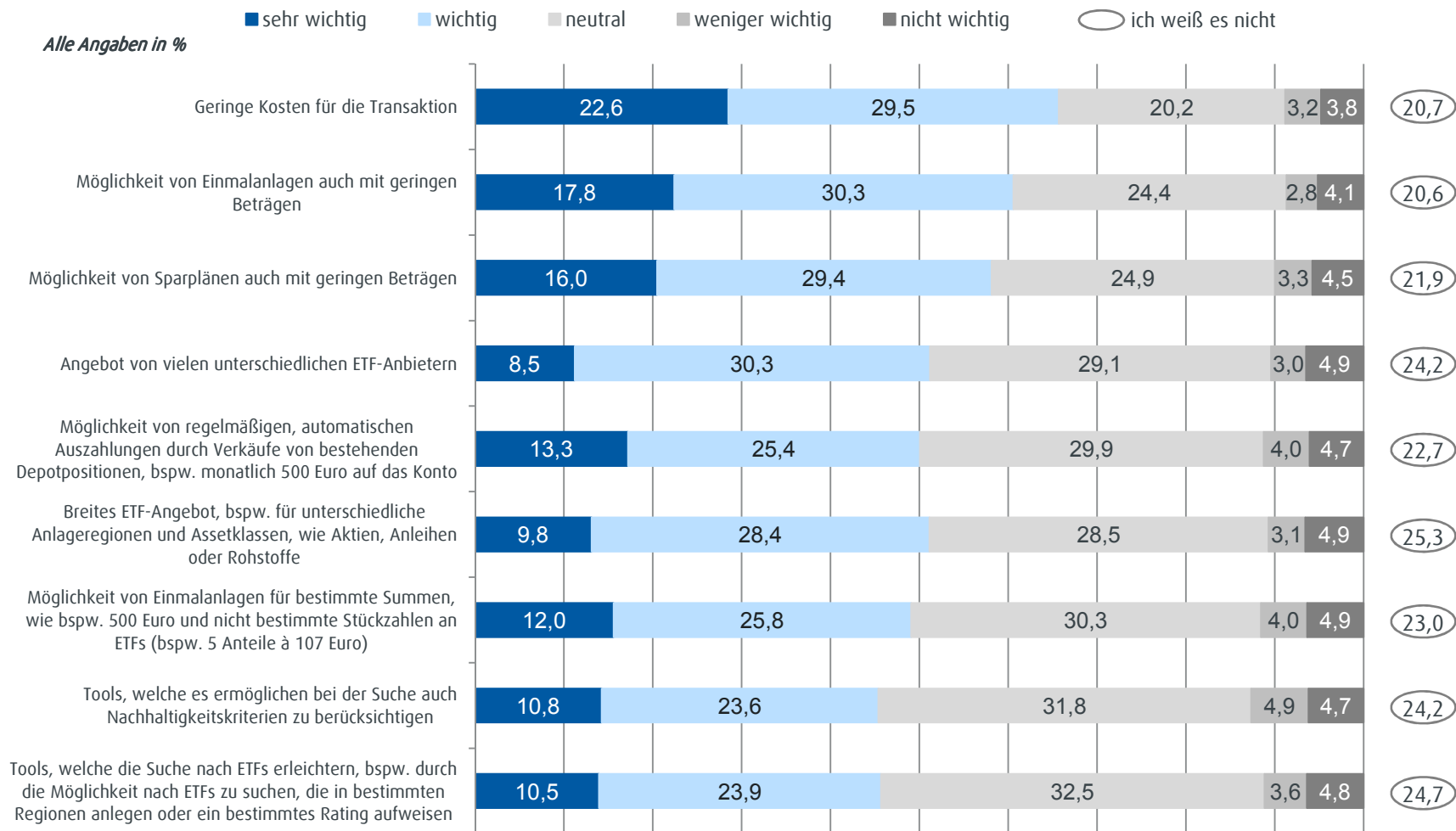


1) Geringe laufende Gebühren des ETFs (niedrige Verwaltungsvergütung) 2) Gute Bewertung des Fonds (bspw. durch Rating Agenturen, wie Morningstar) 3) ETF ist bereits mehrere Jahre am Markt (langer Track Record) 4) Nachbildung eines bekannten Index (bspw. der DAX) 5) Möglichst exakte Nachbildung des Index (geringer Tracking Error) 6) Top-Listen, bspw. enthaltenen Wertpapiere, oder synthetische Nachbildung, also Nachbildung der Performance über Derivate, ohne die tatsächlich im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend zu kaufen)



# Bankenseitig sind den Kunden geringe Transaktionskosten und die Option für Anlagen mit geringen Beträgen wichtig

— Bezogen auf das Angebot Ihrer Bank oder Sparkasse beim Thema ETFs, wie wichtig sind Ihnen die folgenden Faktoren —



# Agenda

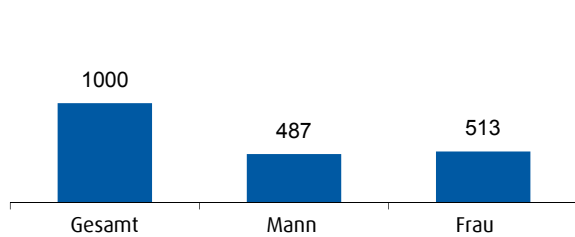
---

1. Ziele und Methodik
2. Key Learnings
3. Verbreitung und Bewertung von Wertpapieranlagen
  - Aktuelle Verbreitung in der deutschen Bevölkerung
  - Wissensstand bezüglich unterschiedlicher Geldanlagen
  - Gründe, die für und gegen Wertpapieranlagen sprechen
  - Bewertung unterschiedlicher Wertpapieranlagen
  - Zukünftige Investitionsbereitschaft in Wertpapiere
4. Anlagebereitschaft und Einschätzungen zu Exchange Traded Funds (ETFs)
  - Eignung von ETFs für unterschiedliche Anlageziele
  - Bewertung von ETFs
  - Geplante Anlagen in ETFs
5. Selektionskriterien bei ETFs und Anforderungen an Banken im ETF-Geschäft

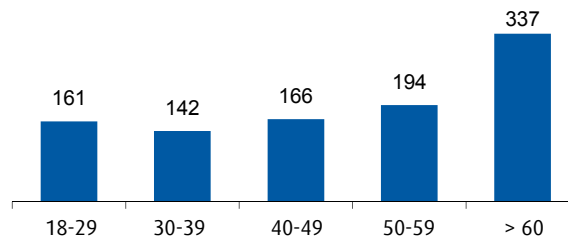
## Anhang

# Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer

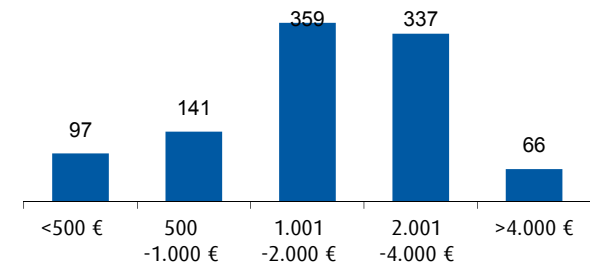
— Teilnehmer nach Geschlecht —



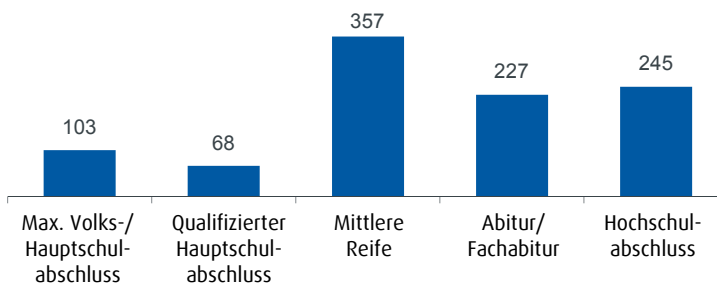
— Teilnehmer nach Altersklasse —



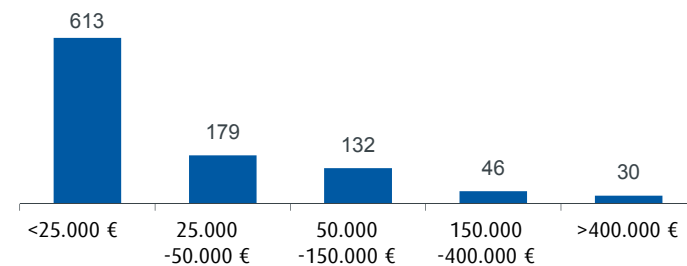
— Teilnehmer nach Einkommensklasse —



— Teilnehmer nach Bildungsabschluss —



— Teilnehmer nach Vermögen —



Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von ebase zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt ebase keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die in diesem Artikel genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen.

Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA.

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der ebase als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenkonflikte). Solche Interessenkonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der ebase, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der ebase Geschäftsleitung, den ebase Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der ebase verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenkonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenkonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenkonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die ebase bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die ebase Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der ebase können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in ebase online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die ebase in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der ebase sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.

# Impressum & Disclaimer

---

## **ebase Hausanschrift**

European Bank for Financial Services GmbH  
Bahnhofstraße 20  
85609 Aschheim

## **ebase Postanschrift**

European Bank for Financial Services GmbH  
80218 München

## **ebase Info-Lines für Interessenten**

Telefon: +49 89 45460 - 185  
(Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr)  
Telefax: +49 89 45460 - 892

## **Geschäftsführung**

Rudolf Geyer  
Lars Müller-Lambrecht

## **Vorsitzender des Aufsichtsrats**

Arno Walter

## **ebase im Internet**

[www.ebase.com](http://www.ebase.com)  
[www.b2b.ebase.com](http://www.b2b.ebase.com)  
[www.unternehmen.ebase.com](http://www.unternehmen.ebase.com)

## **Disclaimer**

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®). Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung /Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapiere bzw. Finanzinstrumentes sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/ oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u.a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs bzw. ggf. Basisinformationsblatt (BIB)/Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIPs)), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter [www.ebase.com](http://www.ebase.com) abrufbar bzw. können bei der ebase angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der ebase erfolgen.



**ebase** | Ihr Digital Financial  
Service Partner